

Vorstellung der neun Finalteilnehmer bei der WSOP in Las Vegas

(rs) Sitz 1: Mattias Andersson

Der einzige nicht – Amerikanische Teilnehmer ist Mattias Andersson, aus Schweden. Im Alter von 24 Jahren ist er einer der jüngsten der je in diesem WSOP Finale mit spielt. Andersson arbeitet als Verkäufer in einem Spielzeuggeschäft, bevor er das Pokerspiel im Internet erlernte. In seiner Freizeit spielt er Fußball, Lache, Minigolf und Kartenspiele – und machte Zauberkunststücke Andersson gewann die nationale „magische“ Meisterschaft in Schweden 2001. Er spielte zum ersten Mal, in der Weltmeisterschaft im Binion Horseshoe mit. Motto Anderssons: „Respektieren Sie ihre Mitspieler, um das beste Spiel zu spielen.“

Sitz 2: Josh Arieh

Josh Arieh wurde in Rochester, NY geboren und wohnt jetzt in Atlanta, GA. Er ist ein professioneller Pokerspieler und 29 Jahre alt. Er arbeitete früher als Eilbote für eine Sozietat. Arieh gewann einen Goldbracelet in der Weltmeisterschaft 1999 bei einem Limit Holdem Turnier. Bereits seit fünf Jahren nimmt er an der Weltmeisterschaft in Las Vegas teil. Arieh ist verheiratet und hat zwei Kinder. Über sein Leben, sagt er, „Ich habe eine Familie und ich möchte ihnen ein angenehmes Leben bieten.“

Sitz 3: Al Krux

Al Krux ist ursprünglich aus Nord-Carolina, lebt nun aber in der Nähe von Syrakus, NY. Bevor er ein professioneller Pokerspieler wurde arbeitete als Diamantkaufmann. Er gewann ein Weltmeisterschaft – Goldbracelet 1996 im, „500 buy-in Pot-

Limit Holdem Event“. Zusätzlich war er 6ter in einem Pokerturnier 1990 im Texas Holdem bei der WSOP. Krux ist verheiratet und hat vier Kinder.

Sitz 4: Greg „Fossilman“ Raymer

Der Chipleader im Finale ist Greg Raymer, ein Rechtsanwalt für Patente, 39 Jahre alt aus Stonington, CT. Raymer ist ursprünglich aus North Dakota und arbeitete auch dort, bevor er mit seiner Frau und Tochter in die Wälder von südöstlichem Southeastern Connecticut zog. Raymers war World Poker Finalist im Jahre 2001 in Foxwoods und beendetet das Turnier mit einem dritten Platz.. Dieses ist seine erste Teilnahme am Finale bei der WSOP im Binions und durch seinen Chipsvorteil hat er die größte Chance es zu gewinnen. Raymer ist bekannt als „Fossilman“, da er antike Fossilien sammelt – die er häufig stolz auf dem Pokertisch zeigt.. Motto Raymers: „Ich scheine nur gut zu sein – in der Wirklichkeit, bin ich viel schlechter.

Sitz 5: Matter Dekan

Dekan ist ein angehender Lehrer in Mathe, 25 Jahre alt und aus Texas. Er arbeitet z. Z. an einer High School und unterrichtet dort Mathe. Dekan spielt erst seit einem Jahr Poker. Er lernte es im Campus in seiner Universität, er ist solo genießt Sport und spielt Tennis.

Sitz 6: Dan Harrington

Dan Harrington ist der Poker Champion seit 1995. Er belegte letztes Jahr 2003 den dritten Platz bei der WSOP in Las Vegas. Durch die diesjährige Wiederholung an der Teilnahme am Finaltisch zeigte er, dass sein Pokerspiel ausgeglichen und gut ist. Harrington wuchs in Boston auf und war ein erfolgreichen Investor, bevor er durch Poker sich ein „zweites Vermögens bildete“. Harrington kennzeichnet sich selbst als ein „Action Man“ ein neckender Hinweis auf seinem Felsenfestes Pokerspiel. Tatsache ist, dass Harrington ist zum Spielen

vieler unterschiedlicher Arten von Poker fähig ist und einer der gefährlichsten Spieler beim No Limit Texas Holdem Harrington wohnt jetzt in Santa Monica, CA.

Sitz 7: Glenn Hughes

Glenn Hughes alias „Die große Katze“, ist ein 38 jähriger alte verheirateter Vater von zwei Kindern, der jetzt in Scottsdale wohnt. Er ist ein Absolvent der Universität von Mississippi. Wenn Hughes nicht Zeit mit seiner Familie verbringt oder Poker spielt, ist er normalerweise beim Golfen. Hughes hat im mehrmals hier an der Weltmeisterschaft Turniere beendet und kam ins Preisgeld. Das ist nun sein größter Erfolg, die Teilnahme am Finaltisch bei der WSOP.

Sitz 8: David Anthony Williams

David Williams ist der jüngste Spieler am heutigen Final – Tisch. Sein 24. Geburtstag feiert er in zwei Wochen. Williams z. Z. wohnt in Dallas, Texas und ist z. Z. ein Kursteilnehmer an S.M.U., in dem er in Mathe und in der Volkswirtschaft studiert. Vor sieben Jahren fing er an Poker zu spielen. Williams lobte den „The Flying Dutchman“ – Marcel Luske – und findet ihn als Spieler gut. Gestern abend nach Mitternacht, verlor Luske als zehnter und somit war der Weg frei. Über seine Zukunft meinte Williams: „Ich möchte nie einen Chef haben. Ich eröffne mein eigenes Geschäft – wenn ich nicht mehr pokere“. Williams freut sich dass seine Mutter seine Entscheidungen unterstütze und sie mit dabei ist, wenn er am Finaltag spielt.

Sitz 9: Mike McClain

Mike McClain ist ein Pokerspieler aus Lemoore, Ca und 39 Jahre alt. Er erwarb ein BS Grad in der Technik und bevor er Filme (TV) drehte, arbeitete er in der Computerindustrie. McClain ist bekannt durch seine Bilder im Fernsehen, wo er Hunderte von Poker Gesichtern übertrug. Möglicherweise kann er dieses Jahr Bilder des Sieges zeigen und sein Gesicht als Sieger

darstellen. Clain ist verheiratet und hat zwei Kinder.